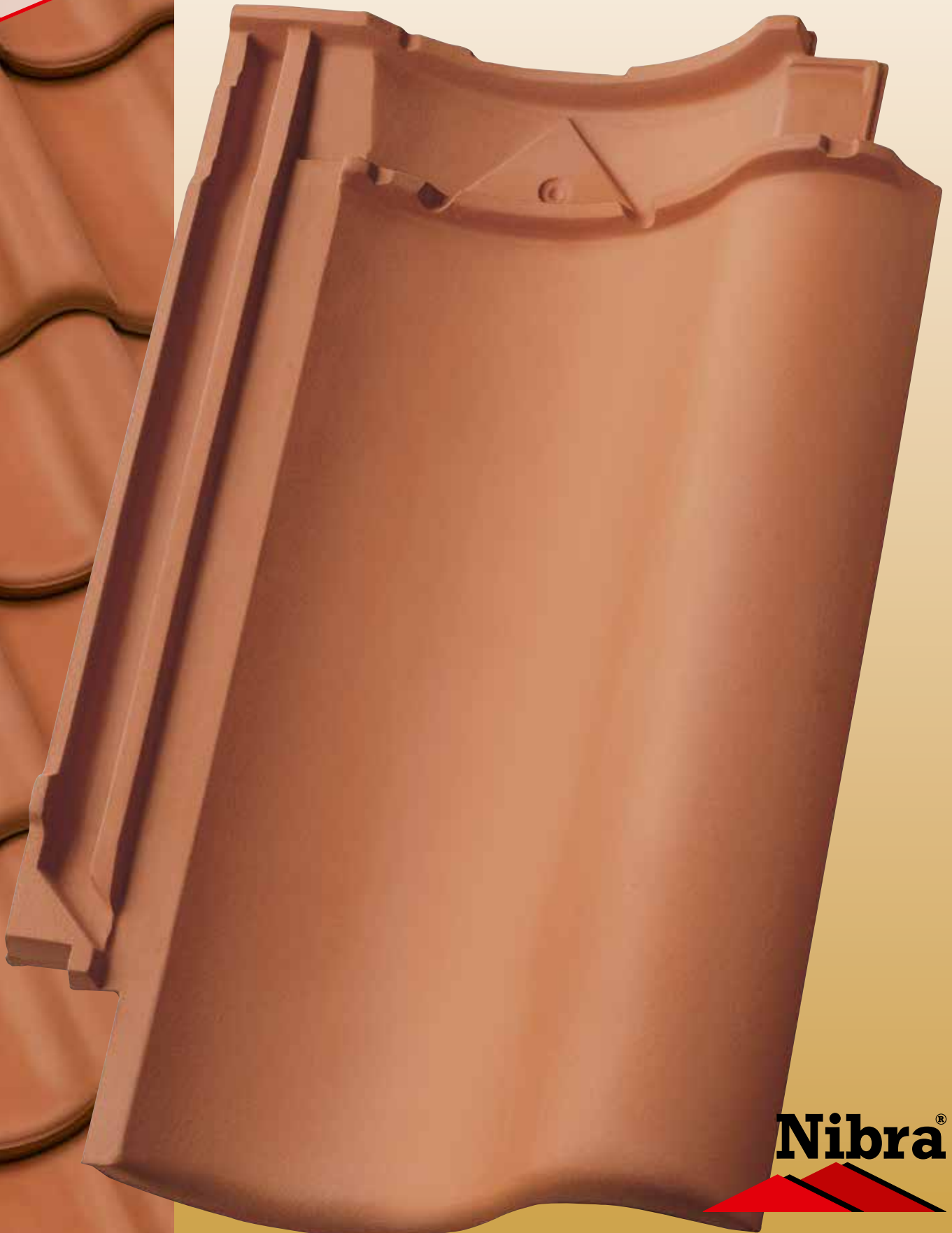


Dächer, die's drauf haben

**NELSKAMP**

**IMMER AKTUELL!**  
Alle technischen Daten sowie  
Informationen zur Windsogsicherung  
unter [www.NELSKAMP.de](http://www.NELSKAMP.de)

## NIBRA®-Hohlfalz-Ziegel H 10



**Nibra®**



# Der NIBRA®-Hohlfalz-Ziegel H 10.



Hohlfalz-Ziegel zählen zu den markanten Gestaltungsmerkmalen historischer Gebäude. Die Tradition lebendiger Dachgestaltung setzt der H 10 fort, allerdings in einem attraktiven Großformat. Dies ist neben der leichten und wirtschaftlichen Verlegung auch der Grund, dass der H 10 immer häufiger auch in der aktuellen Dacharchitektur einen festen Platz gefunden hat.

## Der H 10 im Detail:

- Verfalzter Press-Dachziegel nach DIN/EN 1304 mit weit besserer Güteeigenschaft als gefordert
- Wasserundurchlässig, frostbeständig, atmungsaktiv
- Regeldachneigung 22°
- Bedarf je m<sup>2</sup> ca. 10,1 - 10,9 Stück



NIBRA®-Ziegel werden aus Westerwälder Ton in keramischer Qualität gefertigt. Die damit verbundene geringe Wasseraufnahme von unter 3% und extreme Frostsicherheit sind Voraussetzungen für die Langlebigkeit der NIBRA®-Ziegel.



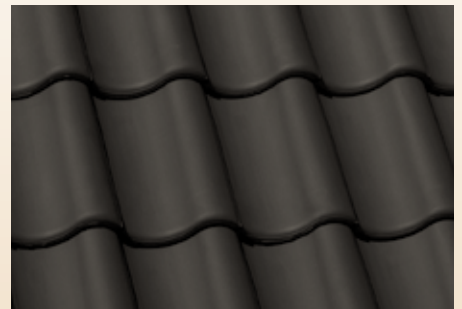
# Die Farben.



(01) naturrot



(02) rot engobiert



(03) altfarben engobiert



(04) braun engobiert



(18) schwarz edelengobiert (glasiert)

**Farbabweichungen:** Unsere Dachziegel sind umweltfreundliche Baustoffe. Mit dem Einsatz natürlicher Rohstoffe kann es zu Farbabweichungen kommen. Dies ist besonders bei naturroten Ziegeln zu beachten, da sich die Brennfarbe allein aus naturbelassenen Rohstoffen ohne Zusätzen von farbändernden Metalloxiden ergibt. In der Farbwiedergabe sind aus drucktechnischen Gründen Abweichungen möglich.

**Oberflächen Dachziegel:** Transportbedingt sind kleinere Beeinträchtigungen der Oberflächen möglich. Die Qualität der Ziegel wird dadurch nicht beeinträchtigt.



# Das Programm.

Formziegel in den unterschiedlichsten Funktionen erfüllen die Ansprüche nach homogenen, architektonisch anspruchsvollen Dachflächen. Außerdem sind sie ein wesentlicher Sicherheitsfaktor. Formziegel und Zubehör

reduzieren den Verlegeaufwand und erleichtern die Kalkulation. Auf unserer Internetseite [www.nelskamp.de](http://www.nelskamp.de) finden Sie das komplette Programm zu jedem Ziegel.

	<b>Ganzer Ziegel (bei Bedarf auch mit Nagelloch erhältlich*)</b> Länge: ~ 48,8 cm Breite: ~ 29,9 cm Gewicht: ~ 4,4 kg	Decklänge: ~ 38,4 cm ± 15 mm Deckbreite: ~ 24,8 cm Bedarf: ~ 10,1 - 10,9 Stück/m²
	<b>Einfalzziegel*</b> Länge: ~ 48,8 cm Breite: ~ 29,9 cm Gewicht: ~ 4,3 kg	Decklänge: ~ 38,4 cm ± 15 mm Deckbreite: ~ 24,8 cm Bedarf: individuell
	<b>Doppelkremper</b> Länge: ~ 48,8 cm Breite: ~ 32,1 cm Gewicht: ~ 4,1 kg	Decklänge: ~ 38,4 cm ± 15 mm Deckbreite: ~ 32,1 cm Bedarf: ~ 2,5 Stück/m
	<b>Ortgangziegel links</b> Länge: ~ 48,8 cm Breite: ~ 32,1 cm Gewicht: ~ 5,5 kg	Decklänge: ~ 38,4 cm ± 15 mm Deckbreite: ~ 19,5 cm Bedarf: ~ 2,5 Stück/m
	<b>Ortgangziegel rechts</b> Länge: ~ 48,8 cm Breite: ~ 29,7 cm Gewicht: ~ 5,3 kg	Decklänge: ~ 38,4 cm ± 15 mm Deckbreite: ~ 12,0 cm Bedarf: ~ 2,5 Stück/m
	<b>Ortgangziegel mit Aussensteg links</b> Länge: ~ 48,8 cm Breite: ~ 29,9 cm Gewicht: ~ 6,7 kg	Decklänge: ~ 38,4 cm ± 15 mm Deckbreite: ~ 27,8 cm Bedarf: ~ 2,5 Stück/m
	<b>Ortgangziegel mit Aussensteg rechts</b> Länge: ~ 48,8 cm Breite: ~ 26,8 cm Gewicht: ~ 5,8 kg	Decklänge: ~ 38,4 cm ± 15 mm Deckbreite: ~ 20,1 cm Bedarf: ~ 2,5 Stück/m
	<b>Firstziegel Standard ~ 2,7 Stück/m</b> Länge: ~ 43,5 cm Breite: ~ 25,1 cm Gewicht: ~ 3,6 kg	Decklänge: ~ 37,0 cm Deckbreite: ~ 20,0 cm Bedarf: ~ 2,7 Stück/m
	<b>Firstanfang Standard unten geschlossen für Ortgangziegel mit zurückliegendem Steg</b> Länge: ~ 43,5 cm Breite: ~ 24,5 cm	Decklänge: ~ 30,5 cm Deckbreite: ~ 20,0 cm
	<b>Firstende Standard unten geschlossen für Ortgangziegel mit zurückliegendem Steg</b> Länge: ~ 39,0 cm Breite: ~ 25,1 cm	Decklänge: ~ 31,0 cm Deckbreite: ~ 20,0 cm
	<b>Firstanfang Standard mit verlängertem Steg für Ortgangziegel mit Aussensteg</b> Länge: ~ 43,5 cm Breite: ~ 24,5 cm	Decklänge: ~ 34,0 cm Deckbreite: ~ 20,0 cm
	<b>Firstende Standard mit verlängertem Steg für Ortgangziegel mit Aussensteg</b> Länge: ~ 43,5 cm Breite: ~ 25,1 cm	Decklänge: ~ 41,5 cm Deckbreite: ~ 20,0 cm
	<b>Gratanfang Standard</b> Länge: ~ 49,0 cm Breite: ~ 24,5 cm Gewicht: ~ 3,5 kg	Decklänge: ~ 42,0 cm Deckbreite: ~ 20,0 cm Bedarf: individuell
	<b>Walmkappe Universal (auch mit vier Abgängen erhältlich)</b> Gewicht: ~ 4,5 kg	Bedarf: individuell
	<b>Lüfterziegel (Lüftungsquerschnitt ~ 17 cm²)</b> Länge: ~ 48,8 cm Breite: ~ 29,9 cm Gewicht: ~ 4,5 kg	Decklänge: ~ 38,4 cm ± 15 mm Deckbreite: ~ 24,8 cm Bedarf: individuell
	<b>Firstanschlussziegel (Ortgänge links/rechts auch erhältlich)</b> Länge: ~ 48,8 cm Breite: ~ 29,9 cm Gewicht: ~ 4,1 kg	Decklänge: ~ 38,4 cm ± 15 mm Deckbreite: ~ 24,8 cm
	<b>Firstziegel Extra ~ 2,6 Stück/m (passend für Firstanschlussziegel) (Firstanfang- und Ende Extra auch erhältlich)</b> Länge: ~ 43,7 cm Breite: ~ 25,2 cm	Decklänge: ~ 38,0 cm Deckbreite: ~ 21,1 cm
	<b>Pultziegel Standard (90°) und Pultziegel-Sonderanfertigung – auf Anfrage lieferbar (Ortgänge links/rechts auf Anfrage lieferbar)</b> Breite: ~ 29,9 cm	Deckbreite: ~ 24,8 cm

	<b>Mansardziegel (Ortgänge links/rechts auch erhältlich) (Schleppdachziegel auch erhältlich)</b> Länge: individuell Breite: ~ 29,9 cm	Decklänge: individuell Deckbreite: ~ 24,8 cm
	<b>Keramik-Antennenziegel</b> Länge: ~ 48,8 cm Breite: ~ 29,9 cm Gewicht: ~ 5,0 kg	Decklänge: ~ 38,4 cm ± 15 mm Deckbreite: ~ 24,8 cm
	<b>Keramik-Dunstrohrziegel mit Wettekappe DN 125/150 und passendem Schlauch mit Reduzierstück</b> Länge: ~ 48,8 cm Breite: ~ 29,9 cm Gewicht: ~ 6,0 kg	Decklänge: ~ 38,4 cm ± 15 mm Deckbreite: ~ 24,8 cm
	<b>Keramik-Thermenabgas-Durchgangziegel mit Universalmanschette (ø max. 127 mm) (bis max. 40° DN einsetzbar*)</b> Länge: ~ 48,8 cm Breite: ~ 29,9 cm	Decklänge: ~ 38,4 cm ± 15 mm Deckbreite: ~ 24,8 cm
	<b>PVC Solar-Trägerpfanne** (Keramik-Solar-Durchgangziegel bis ø 70 mm auch erhältlich)</b> Länge: ~ 48,8 cm Breite: ~ 29,9 cm	Decklänge: ~ 38,4 cm ± 15 mm Deckbreite: ~ 24,8 cm
	<b>Lichtpfanne „Acrylglas“</b> Länge: ~ 48,4 cm Breite: ~ 29,7 cm Gewicht: ~ 0,4 kg	Decklänge: ~ 38,3 cm ± 15 mm Deckbreite: ~ 24,6 cm
	<b>Laufrostpfanne PVC x 2 + Laufrost</b> Breite: ~ 25,0 cm Länge: 40,0; 80,0 cm	
	<b>SnapStep Universal Laufrost 40 cm mit zwei Halterungen (80 cm Universal Laufrost auch erhältlich)</b> beschichtet, zum Einhängen auf unterschiedlichen Dachlattenstärken, für Dachneigungen von 0° - 60° einstellbar	
	<b>Sicherheitstrittpfanne PVC</b> Länge: ~ 48,8 cm Breite: ~ 29,9 cm Gewicht: ~ 3,8 kg	Decklänge: ~ 38,4 cm ± 15 mm Deckbreite: ~ 24,8 cm
	<b>Schneefangpfanne mit Rundholzhalterung PVC (mit Schneefangstütze auch erhältlich)</b> Länge: ~ 48,8 cm Breite: ~ 29,9 cm	Decklänge: ~ 38,4 cm ± 15 mm Deckbreite: ~ 24,8 cm
	<b>Stahldachfenster, beschichtet, 4-pännig, acrylverglast</b> Länge: ~ 91,0 cm Breite: ~ 83,0 cm	Ausstieg: 45,0 x 55,0 cm Gewicht: ~ 10,0 kg
	<b>wingopan wra-tt-Dachfenster einschl. Eindeckrahmen</b> Länge: ~ 78,0 cm Breite: ~ 55,0 cm	Öffnung: nach oben Ausstieg: 47,0 x 54,0 cm Isolierglas: Ug=1,0 W/m²K
	<b>First-/Gratlattenhalter</b>	
	<b>First- bzw. Gratklammer für Firstziegel Standard</b>	
	<b>First- bzw. Gratklammer für Firstziegel Extra</b>	
	<b>First-/Gratrolle Necoroll</b> Länge: ~ 5 m, Breite: ~ 30 cm, ~ 34 cm Anthrazit, Rot	
	<b>Sturmklammer Nr. 456/007 für Lattung 30 x 50 ZiAl [1]</b> <b>Sturmklammer Nr. 456/015 für Lattung 40 x 60 ZiAl [1]</b>	
	<b>Sturmklammer Nr. 409/009 V2A [2]</b>	

\* über 40° DN = Sonderanfertigung aus PVC auf Anfrage

\*\* Montageanleitung in der Verlegeanleitung unter [www.nelskamp.de](http://www.nelskamp.de)

\* Lieferzeit auf Anfrage

Alle Maße sind ca. Maße. Toleranzen nach DIN EN 1304. Deckmaße sind an der Baustelle zu ermitteln. Änderungen vorbehalten.

# Die Verlegung des NIBRA®-Hohlfalz-Ziegel H 10.

## Technische Daten

Dachziegel	NIBRA®-Hohlfalz-Ziegel H 10
Hersteller	Nelskamp (D)
Gesamtlänge	~ 48,8 cm
Gesamtbreite	~ 29,9 cm
mittl. Decklänge	~ 38,4 cm ± 15 mm
mittl. Deckbreite	~ 24,8 cm
Bedarf pro m <sup>2</sup>	~ 10,1 - 10,9 Stück
Gewicht je Ziegel	~ 4,4 kg
Gewicht pro m <sup>2</sup>	min. ~ 44,44 kg
Regeldachneigung	22°
Sturmklammern:	
Seitenfalzklammer (Einhängen)	456/007 für Lattung 30 x 50 mm ZiAl
Seitenfalzklammer (Einhängen)	456/015 für Lattung 40 x 60 mm ZiAl
Seitenfalzklammer (Einschlagen)	409/009



### Verlegung!

Für die Verlegung unserer Dachziegel gelten:

1. die NELSKAMP-Herstellervorschriften. Diese können punktuell von den Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks abweichen und sind vorrangig zu beachten (Verlegeanleitung).  
Bei den Detail-Abbildungen handelt es sich um Empfehlungen. Diese sind vorrangig zu betrachten. Weitere funktionale Ausführungen entsprechend den Fachregeln sind selbstverständlich möglich.
2. die Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks (Regeln für Deckungen mit Dachziegeln).
3. die VOB (Dachziegeldeckung).

## Materialbedarf für die Eindeckung

Dachlatten	~ 2,5 m/m <sup>2</sup> (inkl. 10% Verschnitt)
Konterlatten	~ 1,7 m/m <sup>2</sup> (inkl. 10% Verschnitt)
Dachziegel	~ 10,1 - 10,9 Stück/m <sup>2</sup>
Verpackungseinheiten*	
Ziegel pro Palette	240 Stück
Ziegel pro Stange	30 Stück
Doppelkrempen	~ 2,5 Stück/m nur für linke Dachseite
Ortgangziegel	~ 2,5 Stück/m
Sicherheitstrittpfanne	nach Bedarf
First- bzw. Gratziegel	~ 2,7 Stück/m
KupferRoll/AluRoll 2000/ Necoroll (5 m pro Rolle)	nach Bedarf
First-/Gratklammer	1,0 Stück je Firstziegel
Holzschrauben	1,0 Stück je Firstziegel d = 4,5 mm Einschraubtiefe: 24 mm
First- bzw. Gratanfangziegel	1,0 Stück je First- o. Gratanfang
Firstendziegel	1,0 Stück je Firstende
Firstlattenhalter	1,0 Stück je Sparren
Gratlattenhalter	1,0 Stück/~ 70 cm
Traufenzuluftelement	~ 1,1 Stück/m Zuluft ~ 200 cm <sup>2</sup> /m

\* gilt nur für Auslieferungen innerhalb Deutschlands

**Zuordnung von Zusatzmaßnahmen<sup>1)</sup> beim NIBRA®-Hohlfalz-Ziegel H 10. Grundlage: Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks.**

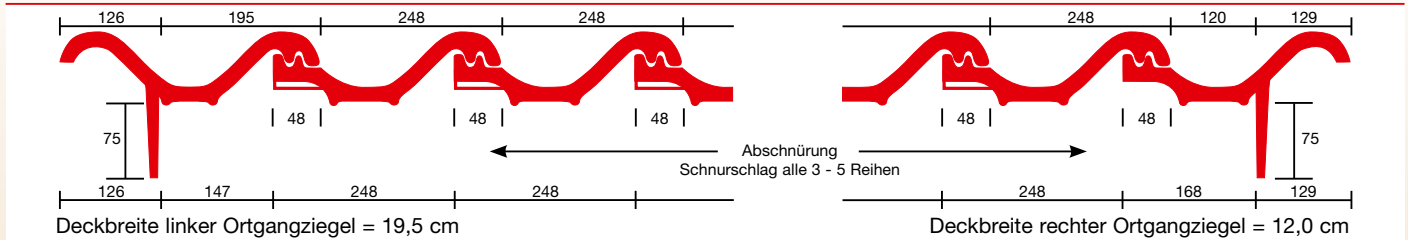
Dach- neigung	Erhöhte Anforderungen <sup>2)</sup>			
	Nutzung - Konstruktion - klimatische Verhältnisse - technische Anlagen			
	keine weitere erhöhte Anforderung <sup>2)</sup>	eine weitere erhöhte Anforderung <sup>2)</sup>	zwei weitere erhöhte Anforderung <sup>2)</sup>	drei weitere erhöhte Anforderung <sup>2)</sup>
≥ 22°	<b>Klasse 6</b> 3.3 Unterspannung (USB- A)	<b>Klasse 6</b> 3.3 Unterspannung (USB- A)	<b>Klasse 5</b> 2.4 überlappte / verfalzte Unterdeckung (UDB- A; UDB- B <sup>5)</sup> ) oder <b>Klasse 4</b> 3.2 nahtgesicherte Unterspannung (USB- A) Unterdeckplatte <sup>4)</sup>	<b>Klasse 4</b> 2.2 verschweißte / verklebte Unterdeckung 2.3 überdeckte Unterdeckung Bitumenbahnen 3.2 nahtgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B <sup>5)</sup> ; USB- A) Unterdeckplatte <sup>4)</sup>
≥ 18°	<b>Klasse 4</b> 2.2 verschweißte / verklebte Unterdeckung 2.3 überdeckte Unterdeckung Bitumenbahnen 3.2 nahtgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B <sup>5)</sup> ; USB- A) Unterdeckplatte <sup>4)</sup>	<b>Klasse 4</b> 2.2 verschweißte / verklebte Unterdeckung 2.3 überdeckte Unterdeckung Bitumenbahnen 3.2 nahtgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B <sup>5)</sup> ; USB- A) Unterdeckplatte <sup>4)</sup>	<b>Klasse 3</b> 2.1 naht- und perforations- gesicherte Unterdeckung 3.1 naht- und perforations- gesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B <sup>5)</sup> ; USB- A) Unterdeckplatte <sup>4)</sup>	<b>Klasse 3</b> 2.1 naht- und perforations- gesicherte Unterdeckung 3.1 naht- und perforations- gesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B <sup>5)</sup> ; USB- A) Unterdeckplatte <sup>4)</sup>
≥ 14°	<b>Klasse 3</b> 2.1 naht- und perforations- gesicherte Unterdeckung 3.1 naht- und perforations- gesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B <sup>5)</sup> ; USB- A) Unterdeckplatte <sup>4)</sup>	<b>Klasse 3</b> 2.1 naht- und perforations- gesicherte Unterdeckung 3.1 naht- und perforations- gesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B <sup>5)</sup> ; USB- A) Unterdeckplatte <sup>4)</sup>	<b>Klasse 3</b> 2.1 naht- und perforations- gesicherte Unterdeckung 3.1 naht- und perforations- gesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B <sup>5)</sup> ; USB- A) Unterdeckplatte <sup>4)</sup>	<b>Klasse 3 <sup>3)</sup></b> 2.1 naht- und perforations- gesicherte Unterdeckung 3.1 naht- und perforations- gesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B <sup>5)</sup> ; USB- A) Unterdeckplatte <sup>4)</sup>
<b>Mindestdachneigung 14°</b>				



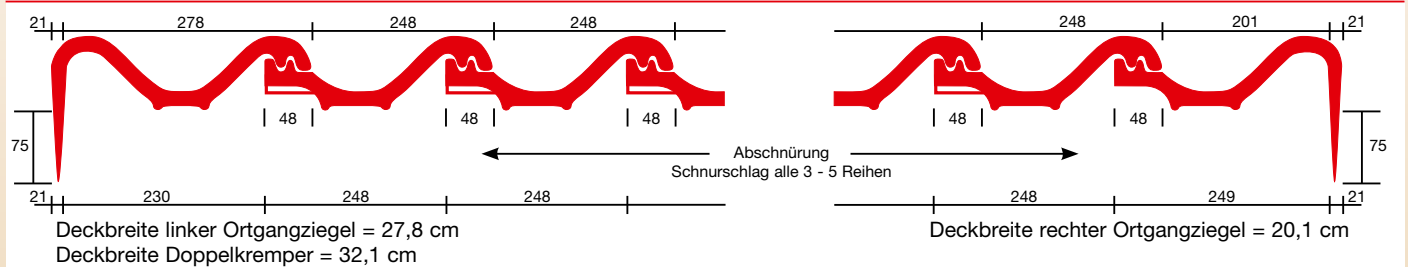
Die beschriebene Mindestdachneigung bezieht sich auf die Hauptdachfläche(n). Für kleinere Teilbereiche, wie z. B. Gauben, gelten die gewohnten Untergrenzen und Zusatzmaßnahmen gemäß den Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks. Bei geplanter Unterschreitung der Mindestdachneigung bitte Rücksprache mit der NELSKAMP-Anwendungstechnik zwecks technischer Prüfung des Einzelfalls.

- 1) Die in der Tabelle genannten Zusatzmaßnahmen sind Mindestmaßnahmen unter Berücksichtigung der Tabelle 1 des "Merkblatt für Unterdächer, Unterdeckungen, Unterspannungen".
- 2) Erhöhte Anforderungen bilden Kategorien gemäß Abschnitt 1.1.3. Weitere erhöhte Anforderungen können sich aus der Gewichtung innerhalb einer Kategorie gemäß Abschnitt 1.1.3 ergeben. Z. B. können klimatische Verhältnisse mehrere erhöhte Anforderungen ergeben.
- 3) Nur zulässig, wenn ein Nachweis hinsichtlich der Funktionssicherheit der verwendeten Produkte einschließlich des Zubehörs (Dichtbänder oder Dichtungsmassen unter Konterlatten, Klebebänder, vorkonfektionierte Nahtsicherung) im Rahmen einer Schlagregenprüfung sowie eines 24-stündigen Beregnungstests bei einer Dachneigung von 15° herstellereitig erfolgt ist. Andernfalls ist die nächsthöhere Klasse zu wählen.
- 4) Unterdeckplatten sind gemäß der Klassifizierung im "Merkblatt für Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen" zuzuordnen. Herstellerseitige Einschränkungen sind zu berücksichtigen. Hinweise zur Perforationssicherung sind dem Produktdatenblatt zu entnehmen.
- 5) wenn die Indizes 2), 3), 4), 5) im Produktdatenblatt erfüllt sind:  
2) Widerstand gegen Schlagregen, nachgewiesen durch den "Schlagregentest Unterspann- und Unterdeckbahnen - TU Berlin"  
3) Erhöhte Anforderungen zur Alterung werden nachgewiesen durch Erhöhung der Temperatur im Prüfverfahren Anhang C 5.2 der DIN EN 13859- 1 auf 80 °C.  
4) Der Hersteller gibt die Dauer der Freibewitterungszeit unter Zusage der o. g. Eigenschaften an.  
5) Der Hersteller bestätigt die Eignung als Behelfsdeckung und gibt die Dauer der Freibewitterungszeit unter Zusage der o. g. Eigenschaften an.

## Deckbreiten Ortgang mit Innensteg



## Deckbreiten Ortgang mit Aussensteg



## Einlattung der Dachfläche in Verbindung mit Firstrollen (Trocken-First)

### Traglattung:

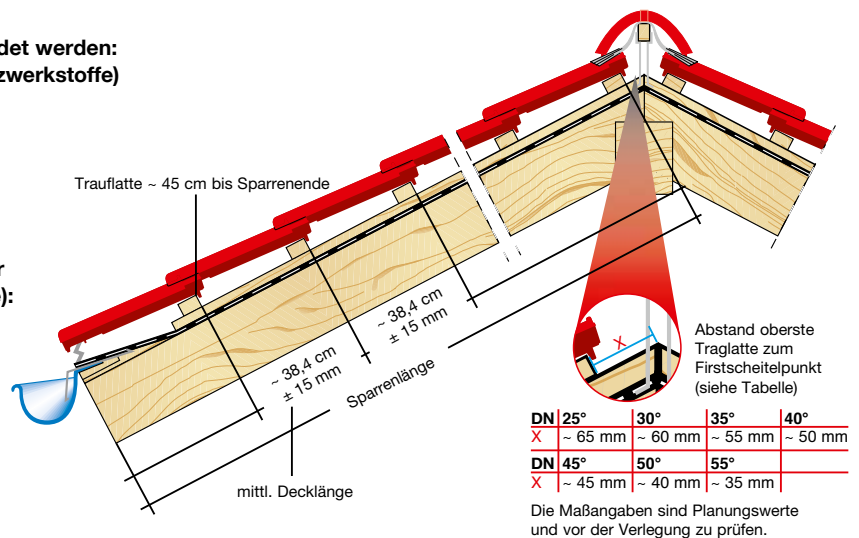
Folgende Querschnitte müssen mindestens verwendet werden:  
(Regeln für Dachdeckungen, Hinweise Holz und Holzwerkstoffe)

Nennquerschnitte von Traglatten	Sparrenabstände (Achismaß)	Sortierklasse
30 x 50 mm	≤ 80 cm	S 10
40 x 60 mm	≤ 100 cm	S 10

### Konterlattung:

Empfohlene Dicken von Konterlatten laut Regeln für Dachdeckungen (Hinweise Holz und Holzwerkstoffe):

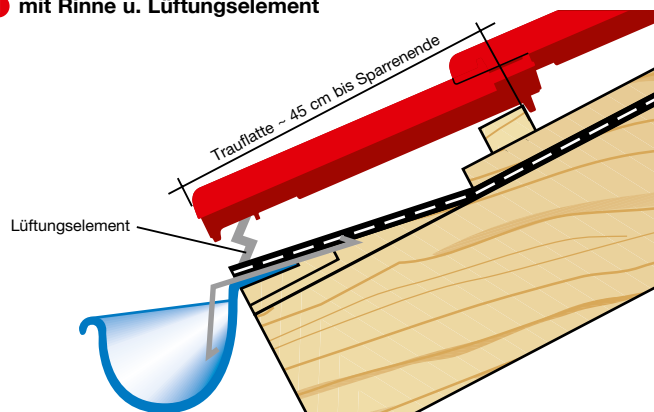
Sparrenlänge	Empfohlene Dicke
bis 8 m	24 mm
bis 12 m	30 mm
über 12 m	40 mm



## Details Traufausbildung

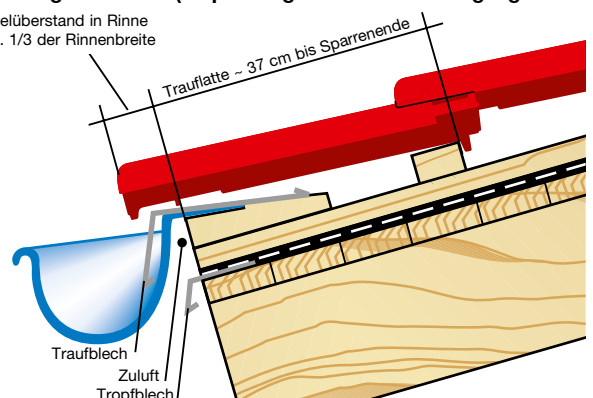
Die Maßangaben sind Planungswerte und je nach Konstruktion und örtlichen Gegebenheiten vor der Verlegung zu prüfen.

### 1 mit Rinne u. Lüftungselement



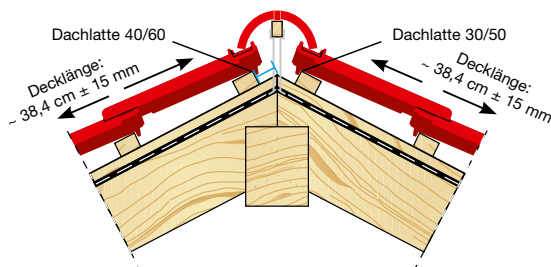
### 2 hochhängende Rinne (Empfehlung für flache Dachneigungen < 22°)

Ziegelüberstand in Rinne  
max. 1/3 der Rinnenbreite



## Verlegehinweise für Firstanschlussziegel [mit Firstziegel Extra]

Auf Grund der größeren Deckbreite  
bitte den Firstziegel Extra verwenden!



### Firstausbildung mit Firstanschlussziegeln

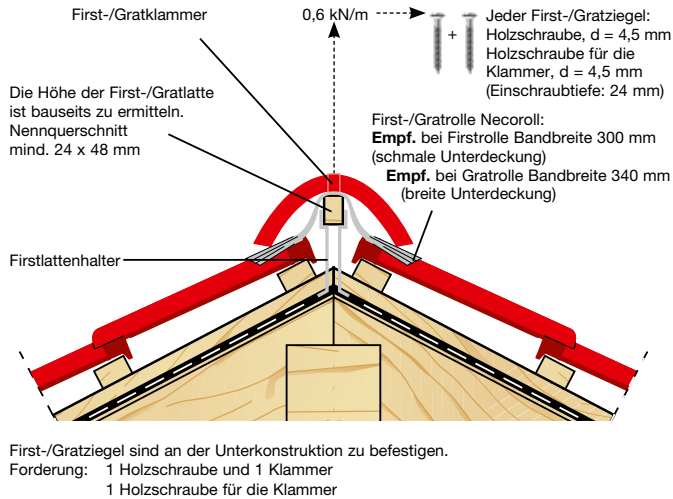
#### Oberkante 1. Latte vom Firstscheitelpunkt

bis 30° DN	Lattung 30 x 50 mm	6,0 cm
bis 30° DN	Lattung 40 x 60 mm	5,0 cm
bis 45° DN	Lattung 30 x 50 mm	5,5 cm
bis 45° DN	Lattung 40 x 60 mm	4,5 cm
bis 50° DN	Lattung 30 x 50 mm	5,5 cm
bis 50° DN	Lattung 40 x 60 mm	4,5 cm

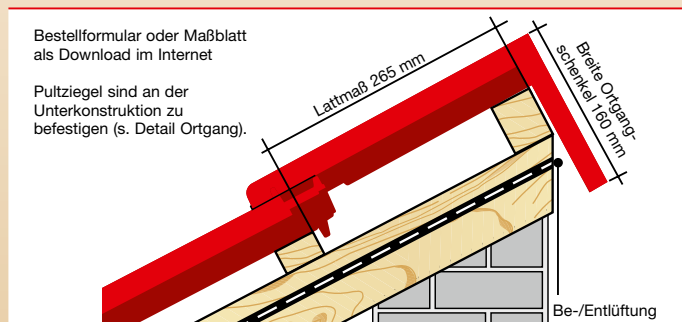
Die Maßangaben sind Planungswerte und vor der Verlegung zu prüfen.



## Details First/Grat



## Pultziegel Standard (90°) (oder auch als Pultziegel-Sonderanfertigung)



## Einbauanleitung für PVC-Sicherheitstrittpfanne/ Lauffrostpfanne/Schneefangsysteme

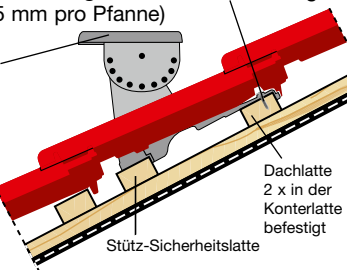
Jede Sicherheitstrittpfanne/Lauffrostpfanne ist mit einer zusätzlichen Stütz-Sicherheitslatte zu versehen (gleicher Lattenquerschnitt wie bei der Traglattung). **Befestigung an der Traglatte:** Zwei korrosionsgeschützte Holzschrauben (4,5 x 45 mm pro Pfanne)

Waagrechtes Ausrichten von 15° - 60° Dachneigung möglich

Verarbeitung nach DIN 18160-5

Artikel	≤ 45°	> 45°
Lauffrostpfanne	jede Ziegelreihe	jede Ziegelreihe
Sicherheitstrittpfanne	jede Ziegelreihe	jede Ziegelreihe

geprüft nach DIN EN 516



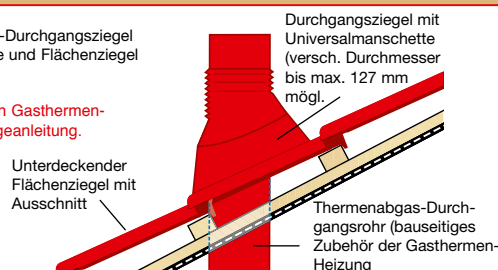
Gleiches gilt für Schneefangpfannen mit Schneefangstütze oder Rundholzhalterung. Bei erhöhten Anforderungen sollte zudem der Stützenabstand verringert werden (60 cm).

Zu beachten sind bei der Planung von Schneefangsystemen, die notwendigen Berechnungen laut „Merkblatt Einbauteile bei Dachdeckungen (Fachregeln ZVDH)“. Unser Schneefang-Berechnungstool finden Sie auf [www.nelskamp.de](http://www.nelskamp.de).

## Keramik-Thermenabgas-Durchgangsziegel mit Universalmanschette

Lieferumfang (2-teilig): Keramik-Thermenabgas-Durchgangsziegel mit Universalmanschette und Flächenziegel mit Ausschnitt.

Montagehinweise für den Gasthermen-Durchgang, siehe Verlegeanleitung.

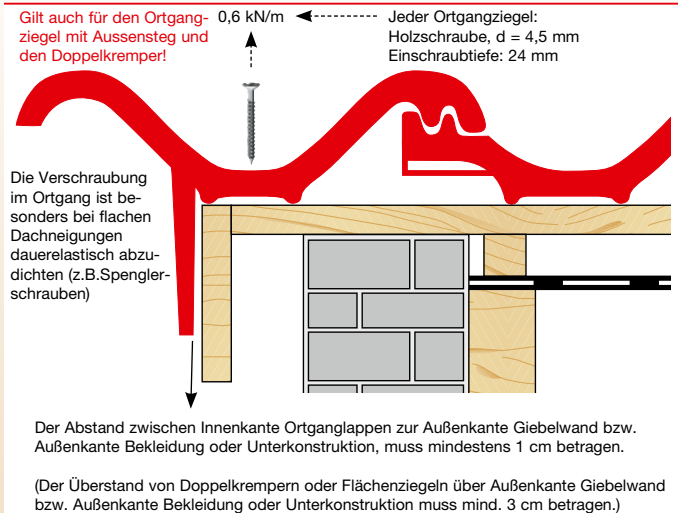


Als Download im Internet unter [www.nelskamp.de](http://www.nelskamp.de)

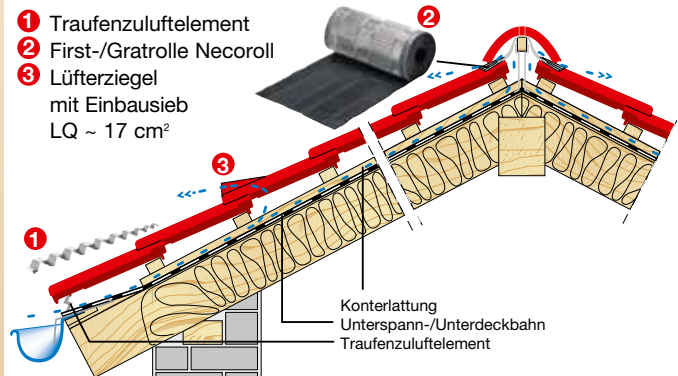
- Leistungsverzeichnisse
- Verlegeanleitungen
- CAD-Daten

Technische Änderungen vorbehalten. Die Maßangaben sind Planungswerte und vor der Verlegung zu prüfen.

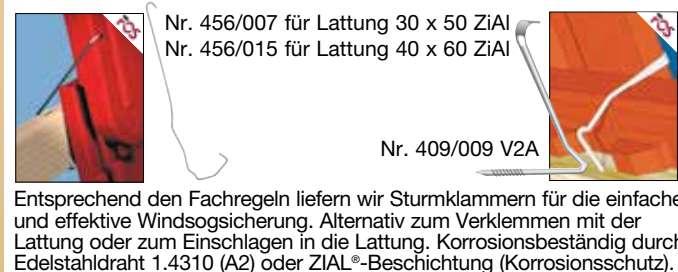
## Details Ortgang



## Be- und Entlüftung im Steildach



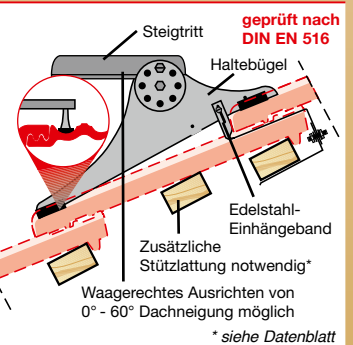
## Sturmklammern



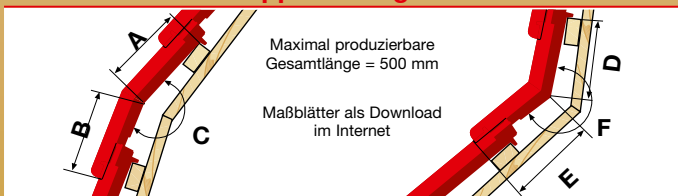
## Einbauanleitung für Universal Lauffrost

Zur Durchführung des Edelstahl-Einhängebandes wird die **Kopf- und Fußverfaltung** der Ziegel mit Hilfe eines Winkelschleifers mit Diamantscheibe **ausgespart**. Den Alu-Halbebügel im **Wasserlauf** der Ziegel so einhängen, dass die beiden Profilgummis mit dem unteren Ende des Halbebügels auf der Dachlatte liegen. Die Profilgummis müssen dort aufliegen, wo die Ziegel doppelt aufeinander liegen.

Montageanleitung bei Auslieferung



## Mansard- und Schleppdachziegel



# Für farbige und saubere Dächer. Das Nelskamp-Dachstein-Programm.



## Dachsteine CLIMALIFE

Die ClimaLife-Dachsteine mit Titandioxid in der Oberfläche neutralisieren Schadstoffe aus Heizung, Verkehr und Industrie. Im Zusammenwirken mit Tageslicht werden bis zu 90% der gesundheitsschädlichen Substanzen umgewandelt. Ohne Sonne immer noch bis zu 70%. Titandioxid ist ein Photokatalysator – d.h. er verbraucht sich nicht. Den Rest erledigt der Regen: Er spült die jetzt ungefährlichen Stoffe einfach weg.

## Dachsteine LONGLIFE

Glatt – einschließlich Sichtkante: Die feine Oberfläche der LONGLIFE-Dachsteine eröffnet Nelskamp-Dächern eine glänzende Zukunft. Durch die weiterentwickelte Longlife-Technologie ist jetzt auch die Sichtkante porenarm und somit die gesamte Dachfläche dauerhaft geschützt - für ein optisch harmonisches Dach.

LONGLIFE-Dachsteine bleiben lange sauber - stets wie frisch gedeckt. Verschmutzungen, Algen und Moose finden kaum Halt und der Regen wird zu einer Dusche fürs Dach.

Die neue Beschichtung liefert glänzende Ergebnisse – und das in zwei Glanzgraden: Je nach Modell gibt es LONGLIFE-Dachsteine glänzend oder matt.

Dauerhaft sauber. Dauerhaft farbbeständig. Dauerhaft umwelt-resistent. LONGLIFE.

## Dachsteine TOP 2000 S

Hochwertige Rohstoffe, modernste Produktionstechniken und bewährte Beschichtungstechnologien mit vielen Standard- und Sonderfarben kennzeichnen TOP 2000 S-Dachsteine.

## Dachsteine und Dachziegel von Nelskamp. Die naheliegende Lösung.

Unsere strategisch günstig gelegenen Produktionsorte sind die Garantie dafür, dass unsere Dachbaustoffe immer gut ankommen. Sechs Werke in der Bundesrepublik sind die solide, logistische Grundlage für eine Zusammenarbeit und entlasten außerdem die Umwelt.

### Verwaltung und Verkauf

Waldweg 6 · 46514 Schermbeck  
Postfach 11 20 · 46510 Schermbeck  
Telefon: 0 28 53/91 30-0  
Telefax: 0 28 53/37 59  
E-Mail: [vertrieb@nelskamp.de](mailto:vertrieb@nelskamp.de)  
Internet: [www.nelskamp.de](http://www.nelskamp.de)

Wir sind  
Partner von:

[WWW.AUSSCHREIBEN.DE](http://WWW.AUSSCHREIBEN.DE)

### Produktion Dachsteine

Werk Gartrop  
Gahlener Straße 158  
46569 Hünxe-Gartrop  
Telefon: 0 28 53/91 30-31/32  
Telefax: 0 28 53/45 59

Werk Dieburg  
Lagerstraße 30  
64807 Dieburg  
Telefon: 0 60 71/98 64-0  
Telefax: 0 60 71/16 73

Werk Schönerlinde  
Schönerlinder Bahnhofstraße 6  
16348 Wandlitz  
Telefon: 0 30/94 03 91-0  
Telefax: 0 30/94 12 20 4

### Produktion Dachziegel

Werk Schermbeck  
Waldweg 6  
46514 Schermbeck  
Telefon: 0 28 53/91 30-23/17  
Telefax: 0 28 53/26 70

Werk Unsleben  
Wechterswinkler Straße 23  
97618 Unsleben  
Telefon: 0 97 73/9 10 10  
Telefax: 0 97 73/7 49

Werk Groß-Ammensleben  
Magdeburger Straße 42  
39326 Groß-Ammensleben  
Telefon: 03 92 02/88-6  
Telefax: 03 92 02/88 80 2



Dächer, die's drauf haben

**NELSKAMP**